

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 2

April/Mai 2018

22. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de

Spatenstich für Neubau am Brühl-Boulevard

*Modellprojekt
„Variowohnen“*

Am 14. März haben die Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, Barbara Ludwig, der Baubürgermeister und Vorsitzende des Aufsichtsrates der GGG, Michael Stötzer, sowie die Geschäftsführerin der GGG, Simone Kallew, (Foto v.l.) den symbolischen Spatenstich für das Neubauvorhaben Brühl 65 vorgenommen.

Mehr zum ersten Neubau seit mehr als 30 Jahren auf dem Brühl-Boulevard lesen Sie auf Seite 4.

Foto: GGG/Heinz Patzig



Sie lesen in dieser Ausgabe:

**Einladung zur
Stadtteilrunde am 19. April**

**Was es Neues am
Brühl-Boulevard gibt**

**Chemnitzer Friedenspreis
für Different People e.V.**

**Neuansiedlungen im
Gründerzentrum am Brühl**

**Kleingartenverein
„Höhensonne“ stellt sich vor**

**Verein young connections
verbindet Generationen**

Auf zur 19. Chemnitzer Museumsnacht am 5. Mai nach Hilbersdorf und Ebersdorf

Zur 19. Museumsnacht am 5. Mai laden das Sächsische Eisenbahnmuseum, das Technikmuseum Seilablaufanlage und das Ebersdorfer Schulmuseum (Foto) wieder mit einem interessanten Programm Groß und Klein zum Besuch ein.

Was an diesem Tag in den Museen alles los ist, erfahren Sie auf Seite 13.



Foto: Raddatz

Einige Empfehlungen des Bürgerhauses

- **Ganz individuelle Computer-Grundkurse** für absolute Neuanfänger am Dienstag und am Donnerstag
- **Englisch Kurse von völlig unbeleckten Anfängern bis Quereinsteiger:** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag
- **Mittagessenangebot:** „Essen in Gemeinschaft“ am Montag und am Donnerstag
- **Bewerbungshilfe** - ganz individuell am Dienstag und am Donnerstag
- **Spielenachmittag** jeden ersten Mittwoch ab 14:00 Uhr und **Skatturnier** jeden ersten Mittwoch ab 15:00 Uhr mit kleinen Preisen und preiswertem Imbiss
- **Frühstück** jeden zweiten Freitag im Bürgerhaus ab 9:30 Uhr für Senioren, Arbeitslose, Alleinstehende mit frischen Brötchen und Kaffee; Unkostenbeitrag 3 Euro
- **Bürgerhaus Café** jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr mit selbstgemachten Torten und Kuchen; Unkostenbeitrag 3 Euro

Mehr Information zu den Veranstaltungen und aktuelle Änderungen auf unserer Homepage www.buemuel2.de und im Monatsprogramm!

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung

Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen? Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen? Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

Wir bieten die Voraussetzungen:
Bestuhlung wahlweise möglich,
Teeküchen-Nutzung.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, Moderatorenkoffer, DVD Player, TV, Teeküchen-Nutzung

Einladung zur Stadtteilrunde Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Stadtteilrunde Brühl/Hilbersdorf/Ebersdorf am **19. April um 14 Uhr ins Bürgerhaus Müller-**

straße 12 ein. Ihre Anliegen zum Stadtteilgeschehen nehmen wir gern entgegen und leiten sie an entsprechende Stelle weiter. Wir wünschen uns einen regen Austausch und einen lebhaften Neubeginn. Helfen Sie uns da-

bei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme.

*Ihre Gemeinwesen-
koordinatorinnen
Tatjana Schweizer
& Naomi Lins*

Ausstellung verlängert

Die aktuelle Ausstellung des Fotoclubs Gablenz im Bürgerhaus Brühl-Nord unter dem Thema „Die Treppe hinauf, die hinab führt“ wird bis zum 30. April verlängert.



**Aaron
Bestattungen** GbR
Chemnitzer Unternehmen



Inh. Petra Wagner
Fachgep. Bestatterin



Inh. Ute Franke
Trauerrednerin

Tag & Nacht ☎ (0371) 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen 24 h dienstbereit.

Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause oder in unseren Geschäftsräumen.

Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

www.aaron-bestattungen.de



Straße Usti nad Labem 9	09119 Chemnitz
Georgstraße 24	09111 Chemnitz
Limbacher Straße 22	09113 Chemnitz
Frankenberger Straße 194	09131 Chemnitz
Bernsdorfer Straße 128	09126 Chemnitz
Bruno-Granz-Straße 6	09122 Chemnitz
Ammonstraße 20	09116 Chemnitz
Clausstraße 89	09126 Chemnitz

NEUES VOM BRÜHL-BOULEVARD

Feier den neuen Brühl!

... am 5. Mai von 11 bis 18 Uhr im Rahmen des
4. bundesweiten Tages der Städtebauförderung

Gleich drei Anlässe sind es, die am 5. Mai auf dem gesamten Brühl-Boulevard gefeiert werden: Tag der Städtebauförderung, 875 Jahre Chemnitz, 200. Geburtstag von Karl Marx. Deshalb wird es ein buntes und vielfältiges Fest für Jung und Alt, Groß und Klein geben.

Flohmarkt, Live Musik, Mitmachangebote für Kinder (Hüpfburg, Basteln, Schminken), aber auch Holzgestaltung, angeboten vom „Holzkombinat“, eine Fotobox und die Reaktionswand der GGG laden ein, einen vergnüglichen Tag zu verbringen.

Alte und neue Brühlakteure

werden ihre Türen öffnen und Angebote bereit halten.

Die „Kleinen Könige“ feiern ebenfalls ihr zehnjähriges Bestehen, erste „KRACH“-Mietler präsentieren sich. In der Schokoladenmanufaktur kann man seine eigene Süßigkeit kreieren, auch andere kulinarische und kulturelle Köstlichkeiten erwarten ihre Genießer. Aktuelle Informationen zum Entwicklungsstand des Brühls gibt es im Brühlbüro.

Kommen Sie auf den Brühl-Boulevard, lassen Sie sich ganz in Familie überraschen, informieren und inspirieren. Wir freuen uns auf Sie!

875 Jahre Chemnitz auf dem Brühl

Neben dem Brühlfest am 5. Mai planen die Brühl-Akteure zum 875. Jubiläum von Chemnitz ein dreiteiliges Event "LICHT :: KLANG :: FORM", das jeweils von verschiedenen Akteuren ausgestaltet wird. Der KLANG wird naturgemäß vom Bandbüro geplant.

Es werden am 15. und 16. Juni nationale und internationale Bands den Brühl musikalisch bereichern; das LICHT wird am 15. September erstrahlen und auch die FORM wird ausgedrückt werden – nur wann, steht derzeit noch nicht fest. Bleiben Sie gespannt!

KRACH-Bewerber erkundeten potenzielle Gewerbeflächen auf dem Brühl

Etwa 50 Projekt- und Unternehmensideen sind in der ersten Runde des Wettbewerbs „KRACH – Kreativraum Chemnitz“ eingereicht worden. Nach der ersten Auswahlrunde durch eine internationale Jury erhielten 27 Projekte am 24. und 25. Februar die Gelegenheit, die Programm-Initiatoren, die Juroren, die raumgebenden Unternehmen

und ihre potenziellen künftigen Gewerbeflächen näher kennenzulernen. So wurden auch KRACH-Objekte auf dem Brühl-Boulevard besichtigt.

Bis Mitte April 2018 soll entschieden werden, wer die bis zu zehn Preisträger der ersten Wettbewerbsrunde sind und auch, wer von diesen auf den Brühl ziehen darf.

Lichttest – Dimmen oder nicht, das ist hier die Frage

Seit einiger Zeit sind neue LED Lampen, die den alten DDR Lampen stilistisch angepasst wurden, auf dem Boulevard in Betrieb. Diese haben eine andere Lichtfarbe als die alten Natriumdampf Lampen, was erst einmal als sehr ungewohnt, teils auch als störend empfunden wurde. Nach diversen Nachfragen hierzu bot die inetz einen Licht-Dimm-Test an, um damit vergleichen und anschließend bewerten zu können, ob eine Dimmung die Wahrnehmung angenehmer gestaltet.

Dieser Test erfolgte ab Mitte Februar und ist räumlich wie folgt aufgeteilt:

- von der Georgstr. bis zur Unteren Aktienstr. KEINE Dimmung,

- von Untere Aktienstr. bis Hermannstr. komplette Dimmung um 50 Prozent,

- von Hermannstr. bis Eisenstr. Dimmung von 22.00 - 5.00 Uhr Dimmung um 50 Prozent. Über Facebook konnten die Anwohner bis Ende März abstimmen, wie die Beleuchtung künftig gestaltet werden soll. Die Meinungen reichen von: „Gedimmt ist ja immer noch sehr hell für Schlafzimmer zur Straße“, „Mir gefällt die helle Farbe der Leuchten sehr gut. Ich finde sie moderner, freundlicher und passend zum Farbkonzept der Häuser.“ bis hin zu „Das Orange fand ich etwas düster und unheimlich“ und „Bitte nicht dimmen“. Über die Ergebnisse mehr in der nächsten BISS-Ausgabe.



Sanierung des Brühl-Tors

Aktuell wird die Stahlkonstruktion des Brühltores saniert. Dies soll Ende April abgeschlossen sein. Die Buchstaben samt Beleuchtung werden zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Text: Claudia Bieder, Brühlmanagement

Derzeit wird das Brühl-Tor saniert und soll bis zum Brühlfest am 5. Mai in neuem Glanz erstrahlen.



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

Das Brühlmanagement steht Ihnen gern bei Fragen rund um den Brühl zur Verfügung:

Brühlbüro

Untere Aktienstraße 12/Ecke Brühl
09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 488 15 85
www.chemnitz-bruehl.de

Sprechzeiten

Di 11 - 15 Uhr (Evelyn Schubert)
Mi 11 - 15 Uhr (Claudia Bieder)
Do 13 - 17 Uhr (Jens Brendel)
sowie jeden 2. & 4. Mittwoch 9 Uhr bis 17 Uhr
Energieberatung (Norbert Birkner)

Innovativer Neubau entsteht am Brühl-Boulevard

Für rund 3,9 Mio. Euro entsteht bis Mitte des Jahres 2019 ein Neubau, der 18 teilweise barrierefreie Wohnungen, einen hauseigenen Fitnessraum, einen Dachgarten mit Hochbeeten sowie im Erdgeschoss eine Gemeinschaftsfläche zur individuellen Nutzung durch die künftigen Bewohner beinhalten wird. In den Wohnungen entstehen 54 Einzelzimmer, die im Rahmen des Angebotes „StudiWohnen“ der GGG exklusiv durch Auszubildende und Studenten zu einer monatlichen Pauschalmiete von 280 Euro angemietet werden können. In der Pauschalmiete sind alle Nebenkosten wie Heizung, Wasser, Strom TV-Versorgung, Internetflat und die Nutzung der vorhandenen Einbauküche enthalten.

Gefördert wird das Vorhaben durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit als sogenanntes „Modell zum nachhaltigen und bezahlbaren Bau von Variowohnungen“ mit



Entwurf des Neubaus. Grafik: Raumfeld Architekten

877.500 Euro. Förderschwerpunkt sind Innovationen für gestalterisch hochwertige und bautechnische Konzepte, die einen zügigen Bauablauf und eine nachhaltige Nutzung gewährleisten.

Innovativ an diesem Projekt sind beispielsweise die deutlich verkürzte Bauzeit durch Verwendung von vorgefertigten Elementen, das barrierefreie Bauen und die Zertifizierung READY sowie

READY PLUS, die flexible Nachnutzung, „Variowohnungen“ genannt, bei der die künftige Anpassung der Wohnungen an das Wohnen im Alter sowohl baulich vorbereitet sowie räumlich möglich ist, die Senkung von Heizkosten durch den Einsatz von „LoWEx-Fernwärme“, durch die Bereitstellung von Gemeinschaftsflächen im Gebäude für die Bewohner sowie durch die ökologische Freiraumgestal-

tung (Dachterrasse mit Hochbeeten).

Derzeit wird der Baugrund vorbereitet, Bohrpfähle zur Stabilisierung der künftigen Baugrube eingebracht, anschließend das Fundament hergestellt, Grundleitungen verlegt und die Bodenplatte gegossen. Diese Maßnahmen sollen im Mai 2018 abgeschlossen sein. Danach beginnen die Stahlbetonarbeiten für das Bauwerk.

Der Neubau ist gleichzeitig ein Forschungsprojekt und wird wissenschaftlich durch das Steinbeiß-Transfer-Institut aus Dresden begleitet. Sowohl die Auswirkungen des Einsatzes von vorgefertigten Elementen auf Bauzeit und Kosten als auch die anschließende Nutzung und deren Flexibilität werden durch das Institut wissenschaftlich begleitet und untersucht. Dadurch können Erfahrungswerte für Kommunen und Ballungsräume in Deutschland gewonnen werden. *Text: GGG*

Sanierung Georgstraße 24/26 GGG investiert 3,1 Mio. Euro

Am Hochhaus Georgstraße 24/26 begannen im Februar die Sanierungsarbeiten an der Georgstraße 24/26. Bis November wird das Wohnhaus mit insgesamt 94 Wohnungen im bewohnten Zustand saniert, der Brandschutz auf den aktuellen technischen Stand gebracht, die Wohnungseingangstüren erneuert sowie die Hauseingangsbereiche und die Fassade neu gestaltet. Für über 3,1 Mio.

Euro entstehen bezahlbare, innenstadtnah gelegene 1-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen mit Flächen von 32 m² bis 90 m². Die durchschnittliche Grundmiete wird nach Sanierungsabschluss unter fünf Euro je Quadratmeter liegen. Als weitere Maßnahmen stehen die Neugestaltung der Treppenhäuser, die Erneuerung eines Aufzuges sowie des Daches auf dem Sanierungsprogramm. (GGG)



Gardinenwelt

Heike Haeseler & Barbara Hentschel GbR
Elisenstraße 32 (Ecke Mühlenstraße)
09111 Chemnitz

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00
Sa: 9.00 - 14.00

Tel./Fax: 0371/2625387

Puschmann's Post-Partner-Filiale 13

Inh. S. Hänig

Straße der Nationen 45 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 / 27374670 Fax: 0371 / 27374671
E-Mail: puschmanns@email.de

Ein Philosoph zum Vernaschen

Auch nach Weihnachten und Ostern, traditionell Schokoladen-Hochzeiten, läuft das Geschäft gut in Café und Erlebnismanufaktur auf der Herrmannstraße 3. Vor allem nach-

mittags wird das gemütliche Café im Retro-Ambiente gern besucht, inzwischen hat sich ein Stammpublikum gebildet, das gern öfter wieder kommt und sich mit Süßigkeiten ver-

wöhnen lässt.

Das mag auch daran liegen, dass sich das Team um Inhaber Philipp Eckelmann immer mal was Neues einfallen lässt. So ist im Frühjahr ein Außenbereich geplant, statt der heißen Schokolade wird dann die Eisschokolade ein Renner sein. Als ein Renner erweisen sich derzeit schon die verschiedenen Schokoladen aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx. Die besonders als Souvenir beliebten Büsten, hergestellt nach einer Form des Holzbildhauers Hans-Dieter Kloß, gab es früher schon mal. Es sind 200-Gramm-Hohlfiguren in weißer, Vollmilch- oder Zartbitterschokolade. Daneben gibt es die 125-Gramm-Quadrate, ebenfalls in allen drei Sorten und mit einem Marx-Porträt als Relief verziert. Auf Anfrage werden ebenfalls Pralinen oder Fünf-Gramm-Tafeln angefertigt, also alles zum Thema Marx, von winzig bis opulent. Anfang des Jahres wurde dieses spezielle Sortiment auf der Grünen Woche in Berlin präsentiert und kam super an.



Friedenspreis für Different People e.V.

Zum 15. Mal wurde im Vorfeld des Chemnitzer Friedenstages der Friedenspreis verliehen. Mit dem ersten Preis wurde am 3. März Different People e.V. – ein Beratungs- und Kommunikationszentrum für homo-, a-, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich

lebende Menschen, deren Angehörige und Interessierte – ausgezeichnet. Der Verein erhielt den Preis für seine Arbeit für Akzeptanz von Liebens- und Lebensrealitäten, für den Abbau von Vorurteilen und ihr Engagement gegen Diskriminierung jeglicher Art.

Ladeplätze für E-Autos vor Nordpark-Verwaltung



Die zwei Ladeplätze für Elektroautos direkt vor der Hausverwaltung Nordpark, Further Straße 41, können von jedermann benutzt werden. Die Ladeplätze entstanden in Zusammenarbeit von Nordpark und Eins Energie in Sachsen. Hinweise zur Bedienung und zu den Kosten finden sich an der Ladesäule und bei Eins Energie in Sachsen unter www.eins.de



LUKAS-APOTHEKE
Apothekerin Anke Lischka

Wilhelm-Külz-Platz 10
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 / 415806
Fax: 0371 / 410185

Aktion: Blutzuckermessung



Die Blutzuckermessung dient der Bestimmung des Glucosespiegels im Blut. Für Diabetiker gehört diese Messung zum Alltag. Eine regelmäßige Kontrolle des Blutzuckerwertes ist besonders wichtig, um einer Unterzuckerung oder einer Überzuckerung vorzubeugen. Bei häufiger Messung ist das Führen eines Blutzuckertagebuchs sinnvoll. Sie haben noch kein Blutzuckertagebuch? Kommen Sie zu uns!

Sind Sie zu süß?

Nutzen Sie die Monate April und Mai um Ihren Blutzuckerwert bestimmen zu lassen.

Wir messen Ihren Blutzucker und beraten Sie gerne zum Thema Diabetes. Sie suchen ein BZ-Messgerät oder haben Fragen zur Funktionsweise Ihres Insulin-Pens? Wir helfen Ihnen gerne!



Unsere Zusatzleistungen

- Beratung zu*
- Arzneimitteln
 - Inhaliergeräten
 - Haus- und Reiseapotheke
- Verleih von*
- elektrischen Milchpumpen
 - Babywaagen
- Dienstleistungen*
- Blutdruckmessung
 - Blutzuckermessung
 - Cholesterinmessung
- Kompressionsstrumpfberatung und- anmessung
 - Anfertigung von Individualrezepturen und Teemischungen
 - Kontrolle von Verbandkästen
 - Annahme und Entsorgung von Altarzneimitteln
- Montag-Freitag kostenloser Botendienst
Ihre Vorbestellung per Telefon, Fax oder Internet nehmen wir gern entgegen
Tel. 0371- 415806
Fax 0371- 410185
lukas-apotheke-chemnitz@gmx.de
www.lukas-apotheke-chemnitz.de

Kleine Könige und Mrs. Queen

Partnerlook besonders beliebt – Angebot wird ständig erweitert

Seit fast drei Jahren residieren die „Kleinen Könige“ an der Unteren Aktienstraße 3-5 und sind inzwischen durch eine „Mrs. Queen“ erweitert worden. Soll heißen: Die Manufaktur für individuelle Kinderbekleidung und Accessoires wurde durch ebenso individuell angefertigte Damenoberbekleidung ergänzt. „Wir reagieren damit auf Kundenwünsche, denn die Mamas wollen gern was Schönes für ihre Kinder und gleichzeitig für sich“, erklärt Andreas Radtke, der gemeinsam mit Ehefrau Nicole Inhaber des seit zehn Jahren existierenden Unternehmens ist. Nicole Radtke wurde die Liebe zu Textilien quasi in die Wiege gelegt. Schon als kleines Mädchen nähte sie mit der Oma. So wundert es nicht, dass sie nach der Ausbildung zur Bekleidungstechnischen Assistentin noch Textiltechnik studierte. Dann kam die erste Tochter zur Welt und eines der Geschenke zur Geburt war eine personalisierte Flasche. Da wurde die Idee geboren, etwas Ähnliches auch im textilen Bereich zu kreieren. Gedacht, getan: 2008, in ihrer Elternzeit, pro-



bierte Nicole Radtke aus, was möglich und gefragt ist. Anfangs waren das personalisierte Kissen und Decken, später kamen Loops, Mützen, Lätzchen, Strampler, Leggings, Pullover T-Shirts, Pullunder, Kleider, Halstücher, Taschen, Schlafsäcke ... dazu. Doch der Hit von Anfang an sind die Pumfosen. Zunächst nähte Nicole Radtke ganz allein und vertrieb ausschließlich übers Internet. Später hatte sie eine Praktikantin, die ihre erste Angestellte wurde. In-

zwischen ist auch Ehemann Andreas ins Unternehmen eingestiegen, das bereits auf zehn Angestellte angewachsen ist. Rasch wurde der Gewerberaum auf dem Kaßberg zu klein und etwas Passendes auf dem Brühl gefunden. 250 Quadratmeter in der Unteren Aktienstraße 3-5 stehen nun seit 2015 für Manufaktur, Lager, Büro, Vertrieb und Verkauf zur Verfügung. Besonders interessant: Laden und Manufaktur sind nicht voneinander abgeschottet, sodass man den kreativen Frauen schon mal beim Zuschneiden oder Nähen zusehen kann.

„Wir sind sehr glücklich hier, das Konzept ist voll aufgegangen“, resümiert Andreas Radtke die letzten zwei Jahre. Dazu hat auch die EFRE-Förderung für kleine Unternehmen beigetragen, mit der in einem ersten Schritt die Ladenausstattung, zwei Nähmaschinen, eine kleine Stickmaschine und PC-Technik gefördert wurden. Inzwischen wurde ein neuer Antrag gestellt, weil wegen der Ausweitung auf die Marke „Mrs. Queen“ weitere Inve-

stitutionen nötig wurden. „Eine weitere Stickmaschine wird gebraucht, außerdem soll unser Online-Shop neu gestaltet werden.“ Die Damenmode hat ähnlich wie die Kindermode ihren Anfang über Accessoires genommen. Waren es zunächst Mützen, Tücher, Taschen, kamen später Oberteile wie T- und Sweatshirts oder Hoodys, also Sweatshirts mit Kapuze hinzu.

Das Besondere am Sortiment beschreibt Andreas Radtke so: „Bei uns gibt es fast nichts Vorgefertigtes. Die Kunden können Farbe, Muster, Stoffe wählen und ihr individuelles Motiv mit Namen darauf sticken lassen. Geht nicht, gibt's bei uns nicht. Wir arbeiten sehr individuell und machen fast jeden Kundenwunsch möglich.“ Natürlich kann man auch aus dem Sortiment im Laden wählen. Dort gibt es viele Unikate, die nicht im Webshop zu finden sind. Oder man bestellt im Internet und holt sich das fertige Produkt im Laden ab.

Kontakt:

Kleine Könige®
Untere Aktienstraße 3-5
09111 Chemnitz
Telefon: 0371/69 72 35 52
Mail: info@kleinekoenige.eu
www.kleinekoenige.eu
Öffnungszeiten:
Mo 8.30 – 17.00 Uhr
Die – Fr 8.30 – 15.30 Uhr

(Foto: Kleine Könige®)

Entfalten Sie sich lieber bei uns

AZURIT Gruppe

AZURIT eröffnet Ihnen neue Perspektiven

Wir suchen Sie (m/w) in Voll- oder Teilzeit als engagierte

◆ Pflegehilfskraft

Kommen Sie zu uns und überzeugen Sie sich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Brühl · Hausleitung Tracy Ludwig
Untere Aktienstraße 2-4 · 09111 Chemnitz
Telefon 0371 35636-0
E-Mail t.ludwig@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für
Küchen-Erneuerungen:
Geräte/Arbeitsplatten/
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 39 • 09111 Chemnitz
Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25
E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

Schnürsenkel-Shop ist umgezogen

Um das eigene Outfit zu verändern, genügt manchmal nur eine Kleinigkeit, andere Schnürsenkel in den geliebten Sneakers zum Beispiel, die sofort zum Blickfang werden. Fündig wird man online oder persönlich im Schnürsenkel-Shop am Brühl. Der ist umgezogen in die Räume des ehemaligen „Lese-Freak“ an der Georgstraße 24, Ecke Brühl-Boulevard. Der Grund dafür ein ganz schlichter: Das bisherige Geschäft mit 70 Quadratmetern auf dem Boulevard war zu klein geworden. Vor allem das Lager und die Präsentationsfläche haben nicht mehr gereicht. Jetzt haben die Angestellten um Inhaber Stefan Slognat 250 Quadratmeter zur Verfügung, wo sie montags bis freitags von 8 bis 14.30 Uhr die Kundschaft im Laden bedienen können. Doch das Hauptgeschäft läuft nach wie vor online. Drei Mitarbeiterinnen versenden täglich über 700 Sorten verschiedene Schnürsenkel, und das weltweit. Da braucht es flinke Hände, eine rasche Auffassungsgabe sowie PC-Kenntnisse, denn täglich gehen bis

zu 1.500 Warensendungen auf die Reise. Geeignet ist diese Tätigkeit für alle, die sich was dazuverdienen wollen. Gern können sich Interessenten dafür direkt im Laden melden, denn Personal wird dringend gesucht und gebraucht. Im Laden sind die unterschiedlichsten Sorten von Schnürsenkeln übersichtlich präsentiert, man kann sich beraten lassen und in aller Ruhe wählen. Der neueste Trend sind Satin-Senkel in vielen Farben, die den Schuhen ein frisches und modernes Aussehen verleihen. Man sollte es ausprobieren.



Schnürsenkel aller Art und wohlgeordnet.



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V.

Clara-Zetkin-Straße 1 | 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 6956-100

kontakt@awo-chemnitz.de | www.awo-chemnitz.de
facebook.com/awo.chemnitz.de

Max-Saupe-Straße 43

BETREUTES WOHNEN
Tel.: 0371 46676-302

SENIORENPFLEGEHEIM
„MARIE-JUCHACZ-HAUS“
Tel.: 0371 46676-0



KITA TAUSEDFÜSSLER
Herweghstraße 7
Tel.: 0371 411778
SOZIALSTATION OST
Frankenberger Straße 236
Tel.: 0371 2625984



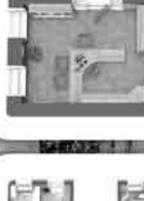

**Bunt. Beliebt. Belebt.
Dein Büro oder Laden
am Brühl ...**



**Top-sanierte Bürofläche
direkt am Brühl-Boulevard**
Brühl 32, EG, ca. 39 m², separater Zugang, Bodenbelag: Estrich / verlegefertig, Wände: malerfertig, abgehangene Decke / malerfertig, WC gefliest mit Waschtisch, Grundinstallation der Elektrik, Fußbodenheizung, Keller

215,- EUR
zzgl. Betriebskosten
und gesetzl. Umsatzsteuer /
39 m²

Kz. 13035.512



**Büro-/Ladenfläche
zum kreativen Selbstausbau,**
Brühl 69, EG, ca. 104 m², teilsanierter Altbau, direkt am Boulevard, Fußboden: Fliesen, Innenraumgestaltung erfolgt durch den Mieter, WC, Lager, Werkstatt

396,- EUR
zzgl. Betriebskosten
und gesetzl. Umsatzsteuer /
104 m²

Kz. 13059.50



Erstbezug in attraktive Ladenfläche,
Brühl 32, EG, ca. 56 m², separater Zugang, Bodenbelag: Estrich / verlegefertig, Wände: malerfertig, abgehangene Decke / malerfertig, WC gefliest mit Waschtisch, Grundinstallation der Elektrik, Fußbodenheizung, Keller

305,- EUR
zzgl. Betriebskosten
und gesetzl. Umsatzsteuer /
56 m²

Kz. 13035.511

wic.de

WIC - wohnen in chemnitz gmbh
Steinhaus-Passage
Clausstraße 10/12
09126 Chemnitz
0371 533-1111
wic.de

Bei den Ansichten handelt es sich um Einrichtungsbeispiele / Visualisierungen

Im Gründerzentrum am Brühl angesiedelt: Kreativ&Söhne sowie SN+ - Server, Netzwerk & mehr bieten innovative Lösungen

„Wir lieben, was wir tun“ – so das Credo der Agentur Kreativ&Söhne auf deren Homepage. Betritt man das Büro auf der Karl-Liebnecht-Straße 29 spürt man sofort die schöpferische, unkomplizierte Atmosphäre. Die Räume haben sich die jungen Leute selbst hergerichtet und so gestaltet, dass sie sich hier wohl und inspiriert fühlen können. Michael Fuchs und Alexander Tittmann sind die Geschäftsführer der Chemnitzer Niederlassung des Leipziger Unternehmens. „Der kreative Teil findet nach wie vor in Leipzig statt, hier wird die technische Umsetzung realisiert“, erklärt Michael Fuchs, der in Chemnitz wohnt und schon aus familiären Gründen mit dem Arbeitsplatz näher an seinen Lebensmittelpunkt rücken wollte. „Außerdem spielte die Nähe zur TU eine Rolle für diesen Standort, denn wir wollen die Zusammenarbeit mit der Bildungseinrichtung aufbauen, später vielleicht selbst ausbilden und Arbeitsplätze anbieten“, ergänzt Alexander Tittmann. Mitarbeiter werden

dringend gebraucht, denn das Unternehmen läuft gut. „Wir suchen Softwareentwickler mit Spezialisierung auf das Web und möglichst mit Erfahrung“ werben die beiden Geschäftsführer, die sich auch Studenten für diese Tätigkeit vorstellen können. Und die sollten kreativ sein, Ideen haben und Spaß an deren Umsetzung finden. Die Entwicklung von Internetseiten und Internetshops ist das Hauptgeschäftsfeld, die Kunden sind Unternehmer verschiedenster Branchen und aus aller Welt, von der Etikettenherstellerin auf Mallorca über die Johann-Sebastian-Bach-Stiftung in der Schweiz, Landhausmöbel in Nürnberg bis hin zu einer spezialisierten Physiotherapie in Chemnitz reicht das Spektrum der illustren Kundschaft. „Unser Spezialgebiet ist es, mittelständische Kunden gewinnbringend online zu platzieren. Die Kunden nennen uns ihre Vorstellungen, wir gehen vor Ort, schauen uns das Unternehmen an, entwickeln danach eine maßgeschneiderte Internetpräsenz und betreuen

diese kontinuierlich weiter“ beschreibt Fuchs das Vorgehen, das so individuell ist wie die Kunden selbst. Corporate Design, also die komplette Ausstattung der Firma vom Logo bis zum Internetauftritt – und das in vernünftiger, einfacher Sprache, ohne die Kunden mit englischen Fachbegriffen zu verunsichern, das ist das Erfolgsrezept der jungen Leute. Der Name ist so kreativ wie die gesamte Philosophie der Unternehmer: „Zur Kreativität gehören viele kleine Dinge, also Kinder, Söhne. Außerdem verstehen wir ihn als Anspielung auf alles Handwerkliche und zugleich als Seitenhieb, weil wir im Gegensatz zum Handwerklichen nichts zum Anfassen produzieren“, erklärt Tittmann.

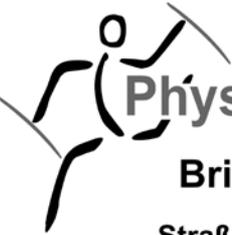
Ein Glücksgriff war das Domicil im Gründerzentrum am Brühl, gefunden nach monatelanger Odyssee durch halb Chemnitz, entweder waren die

angebotenen Räume zu groß, zu klein oder zu teuer. Hier passt es, auch mit der Nachbarschaft zu weiteren Kreativen, mit denen sich durchaus Synergien ergeben, zum Beispiel mit SN+ - Server, Netzwerk & mehr. Eric Zielonka, der Inhaber dieser deutschlandweit agierenden Firma, sitzt im gleichen Gebäude und ist spezialisiert auf Aufbau und Pflege interner Netzwerke für Unternehmen sowie IT-Schulungen. Kurz gesagt, alles was mit effektiver und gut funktionierender Hardware in Unternehmen zu tun hat. Beide im Gründerzentrum ansässige Firmen sind also Computerdienstleister, die Individuallösungen für Mittelständler anbieten. „Bei uns kommt nichts von der Stange, wir sind spezialisiert auf Lösungen, die extra entwickelt werden müssen“, fasst Fuchs zusammen und man merkt: Die drei Unternehmer lieben, was sie tun.

SCHWANEN  APOTHEKE
SEIT 1887

-  Monatlich wechselnde Preisangebote
-  Kinderfreundliche Apotheke
-  Spezialisiert auf Diabetiker
-  10 € Belohnung für Ihre Treue
-  Aktionen, Vorträge, Messungen

Karl-Liebnecht-Str. 29 ■ 09111 Chemnitz ■ Tel. 0371 415602

 **Physiotherapie**
Brigitte Delling
Straße der Nationen 65
09113 Chemnitz
Tel.: 0371 411042
E-Mail: info@delling-physiotherapie.de
www.delling-physiotherapie.de

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE

 
Heim g'lockt WOHNEN IN CHEMNITZ

Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

Hylastix entwickelt Software im Bereich der Virtualisierung

Schaut man sich das Personal in den Unternehmen, die sich in letzter Zeit im Gründerzentrum an der Georgstraße, Ecke Karl-Liebkecht-Straße angesiedelt haben, kommt man unweigerlich zu dem Schluss: IT ist was für junge Männer. So ist es bei Kreativ&Söhne sowie SN+ - Server, Netzwerk & mehr; so ist es bei Hylastix. Hier entwickeln sechs junge Männer Software im Bereich der Virtualisierung. „Auf einem physischen Server simuliert man mehrere virtuelle Server“, verrät Unternehmensgründer Titus Theiß. Mehr nicht, mehr würde der Laie wohl auch nicht verstehen. Er stammt aus Krefeld, wo es eine

Filiale der GmbH gibt, kam zum Studium nach Chemnitz, arbeitete währenddessen am Fraunhofer Institut und gründete 2015 ein Start up, um die „IT aufzumöbeln“, wie er sagt. Rasch merkte er, dass seine Visionen hin zu Industrier 4.0 für die einheimischen kleinen und mittelständischen Unternehmen zu früh kommt und konzentriert sich nun vorrangig auf Großkonzerne, für die er mit seinem Team spezielle IT-Themen bearbeitet und umsetzt. Der Standort am Brühl in unmittelbarer Nähe zur TU ist dafür wie geschaffen, denn so kann der Unternehmer unkompliziert neue Mitarbeiter akquirieren. Dabei gibt es be-



Das junge Team von Hylastix.

reits erste Ideen, gemeinsam mit den Nachbarn, ebenfalls IT-Unternehmen, Synergien zu entwickeln, um noch gezielter auf sich aufmerksam zu machen. Titus Theiß hofft, dass

sich im Zuge der Gestaltung des Umfeldes zu einer Art TU-Campus noch mehr Leben im Gebiet entwickelt, junge Leute hierherziehen, hier leben und arbeiten wollen.

Kurse in der Ergotherapie in der Unteren Aktienstraße 12

(Anmeldung erforderlich)

• DGBM-Babymassage® „Berührung mit Respekt“

12.4. und 24.5. – jeweils 5 Kursstunden, donnerstags 10 Uhr
Kosten: 60 Euro inklusive Kursmaterial, Öl und Getränke

• Trageschule – die richtige Bindung

Immer donnerstags 11.30 Uhr (nach der Babymassage)
Dauer 1 – 1,5 Stunden, je nach Übungsbedarf
Kosten: Kurspreis 30 Euro; für Paare 40 Euro; Einzelberatung 60 Euro

• Beikosteneinführung – von Milch bis Mahlzeit

Reifezeichen – Was – Wann – Wie
Allergieprophylaxe – Ernährungsgewohnheiten - Produktvielfalt
Jeweils dienstags 13 Uhr, Dauer 1 – 1,5 Stunden; die Babys können mitgebracht werden
Kosten 15 Euro inklusive Kursheft, Getränk und Kostprobe
Nächste Termine: 10.4. und 19.6.

• Homöopathische Haus- und Reiseapotheke (Einführung)

Termin nach Bedarf, Kosten 20 Euro
Weitere Informationen: naturheilpraxis.hauswald@web.de
www.naturheilpraxis-hauswald.de

AIDS-Hilfe informiert über Workshop

Medizinische Rundreise zum Thema

„HIV-Infektion und Therapie 2018“

4. Mai, 10 bis 17 Uhr, AIDS-Hilfe, Karl-Liebkecht-Str. 17b

Der Workshop ist kostenfrei. Alle Anwesenden erhalten eine Teilnahmebestätigung; für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Anmeldung läuft bis zum 20. April unter 0371/415223 oder info@chemnitz.aidshilfe.de, denn die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.chemnitz.aidshilfe.de und auf Facebook zu finden.

Physiotherapeut
sektoraler Heilpraktiker für Physiotherapie

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz
Telefon 0371 - 50 34 68 91
Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 8:00 Uhr und nach Vereinbarung

Haus & Grund®

Eigentümerschutz-Gemeinschaft
Chemnitz und Umgebung e. V.

Karl-Liebkecht-Straße 17 d • 09111 Chemnitz
Telefon 0371-631305 • Telefax 0371-631306
www.hausundgrundchemnitz.de
info@hausundgrundchemnitz.de
Montag - Donnerstag 9 - 12 Uhr • 13 - 17 Uhr

Preiswert übernachten,
deftige, frische Hausmannskost genießen?

Restaurant & Pension
Emmi
am Zöllnerplatz

Zöllnerplatz 22 • 09113 Chemnitz
Telefon 0371/45005770

emmis-pension@gmx.de • www.emmi-chemnitz.de
Öffnungszeiten: Mo/Die: Ruhetag, Mi - Sa: 17 bis 23 Uhr
So: 11 bis 14.30 und 17 bis 22 Uhr

nordpark – hier kann man sein Nest bauen!

Tag der offenen Tür

- familienfreundliches Wohnen
- 1–5-Zimmer-Wohnungen
- zentrumsnahe, grüne Wohnlage
- sicheres Parken in 3 Tiefgaragen
- betreutes Wohnen / Seniorenwohnen

Samstag, 21.04.2018
10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Treffpunkt: Further Straße 41
freie Wohnungen können besichtigt werden

unser Wohnungsangebot unter www.nordpark.de

nordpark GmbH & Co. KG
 Further Straße 41 · 09113 Chemnitz
 Telefon 0371/47 12 10

KGV „HÖHENSONNE“ IN EBERSDORF STELLT SICH VOR

Tafelgärten und erster Seniorengarten der Stadt beleben Vereinsleben



Es war im Februar des Jahres 1925, als Max Schuhmann auf zunächst 16.000 Quadratmetern den „Gartenbauverein Ebersdorf“ gründete. Die Gründerlaube im Garten Nr. 6 steht heute noch. Im Laufe der Jahre vergrößerte sich das Areal auf mehr als 84.000 Quadratmeter mit aktuell 227 Parzellen, von denen derzeit 14 in einer Größe zwischen 200 und 400 Quadratmetern leer stehen und auf neue Mieter warten. Interessenten können die am 7. April zum „Tag des freien Gartens“ besichtigen.

Drei Gärten werden als sogenannte Tafelgärten bewirtschaftet, wo das ganze Jahr über Obst und Gemüse produziert und über die Chemnitzer Tafel an Bedürftige verteilt wird. Darüber hinaus helfen die Tafelgärtner bei notwendigen Arbeiten im Kleingartenverein.

Der erste Seniorengarten der Stadt befindet sich ebenfalls im KGV „Höhensonne“ an der Max-Saupe-Straße. Das war im vergangenen Jahr sogar dem MDR Anlass, darüber zu berichten. Seit sechs Jahren finden hier die Seniorinnen und Senioren des benachbarten Betreuten Wohnens und des Pflgeheims der AWO ein gemütliches Plätzchen im Freien, das sie gemeinsam mit den Mitgliedern des KGV bewirtschaften und wo sie in gemüthlicher Runde die Früchte (oder Kräuter) ihrer Arbeit genießen können. Besonders beliebt sind die mehrmals im Jahr stattfindenden Grillnachmittage mit den Bewohnern des Betreuten Wohnens der AWO. Vorstandsmitglied Uwe Hempel verspricht, dass dieses Jahr der provisorische Pavillon verschwindet und durch einen stabilen ersetzt wird. „Der Gartenverein Luisenhöhe spendete dafür 750 Euro“, sagt er.



Die Gründerlaube im Garten Nr. 6 steht heute noch. Foto: Hempel

Das Herz der Anlage bildet das alte Vereinsheim, das renoviert wurde. Es ist zwar keine öffentliche Gaststätte mehr, kann aber für jegliche Art von Feierlichkeiten gemietet werden. Bis zu 70

Personen finden Platz im Inneren, es gibt auch die Möglichkeit, draußen zu sitzen; eine Küche mit Geschirr ist vorhanden.

Schon 1998 gestalteten die Mitglieder des KGV in Eigenleistung einen verwilderten Hundeübungsplatz zu einem Parkplatz mit 70 Stellflächen für die Gartenanlage. Weil das nicht mehr ausreicht, sind derzeit 20 weitere in Planung. In diesem Jahr soll der Hauptweg mit Rasenborden, Fahrstreifen und Abwasserrinnen erneuert werden, was die Stadt Chemnitz zu 80 Prozent fördert.

Es gibt auch eine Entwicklungskonzeption für die nächsten 20 bis 30 Jahre, denn erfreulicherweise interessieren sich vermehrt junge Familien für einen Garten, weil sie mit ihren Kindern ein Stück Bio-Land bearbeiten wollen. Uwe Hempel weiß: „Manche brauchen Anleitung, bei anderen klappt das auf Anhieb und sie finden die erhoffte Entspannung in der Natur für sich und ihre Kinder.“ Deshalb sieht die langfristige Entwicklungskonzeption vor, weitere Stellflächen zu bauen, den Seniorengarten zu entwickeln und mit einer behindertenge-

rechten Toilette auszustatten, einen Imkergarten anzulegen, mehrere Wege instand zu setzen, die Wasserleitung schrittweise grundhaft zu überholen, Zäune zu erneuern und Hecken umzugestalten. „Parzellen, die auf Grund ihrer Lage schwer oder gar nicht mehr zu verpachten sind, werden wir an die Stadt zurückgeben“, schließt Uwe Hempel die Aufzählung der Vorhaben ab.

Höhepunkte im Jahr 2018

- **7. April, 14 bis 16 Uhr** „Tag des freien Gartens“
- **17. Juni, 10 – ca. 15 Uhr** Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 875-jährigen Jubiläum von Chemnitz findet ein musikalischer Frühschoppen mit „Schatzsuche“ für die Kinder statt. Dazu gibt es Erbsen aus der Feldküche und andere Speisen und Getränke
- **15.5./21.8./18.9.** Grillen mit den AWO-Seniorinnen und Senioren
- **1.12.** Weihnachtsfeier oder Wintergrillen

Galette Complete
2 für 1 Aktion
 Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat bekommen Sie 2 Crepes oder Galettes zum Preis von einem

La Petite
 Patisserie & Boulangerie

Öffnungszeiten
Mittwoch-Sonntag
 12:00 Uhr - 19:00 Uhr

Da singe ich mit

Immer dienstags 18.30 – 20.45 Uhr im SenVital (nahe Bhf. Chemnitz-Mitte)

Ehrgeizige Sängerinnen und Sänger proben unter Leitung von Prof. C. G. Sandmann anspruchsvolle Chorwerke.

Informationen: www.nwc2015.de

NEUE WESTSÄCHSISCHE CHORVEREINIGUNG

TECHNIKMUSEUM SEILABLAUFANLAGE UND SÄCHSISCHES EISENBAHMUSEUM**Fördermittel für 4. Sächsische Landesausstellung übergeben**

Am 18. Januar übergab Kunst- und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange einen Förderbescheid in Höhe von 500.000 Euro an das Technikmuseum Seilablaufanlage (TM) und das Sächsische Eisenbahnmuseum (SEM) zur Ausgestaltung als „Schauplatz Eisenbahn“ im Rahmen der 4. Sächsischen Landesausstellung.

Einen wichtigen Platz dabei wird der Güterschuppen am Eingang zur Anlage des Technikmuseums einnehmen. Im Oktober 2016 hatte der Verein Eisenbahnfreunde Richard Hartmann Chemnitz e.V. von der DB AG den Güterschuppen des ehemaligen Rangierbahnhofs Hilbersdorf gekauft. In zwei Bauabschnitten wird er seitdem rekonstruiert und soll danach mit Ausstellungsräumen und einer museumspädagogischen Werkstatt wieder

nutzbar sein. Zur 4. Sächsischen Landesausstellung von April bis November 2020 soll der Güterschuppen als Besucherzentrum mit Kasse und Informationsmaterial dienen. Was noch vor anderthalb Jahren fast unvorstellbar schien, nimmt inzwischen immer mehr Gestalt an: Die Fassade ist originalgetreu restauriert, die Empore im Inneren wurde wieder aufgebaut, die sie tragenden Schienen ruhen auf neu gemauerten Säulen; in der künftigen museumspädagogischen Werkstatt führt eine bequeme Holzterrasse auf die Empore, zwei Funktionsräume werden im historischen Gewand restauriert, Toiletten, davon eine behindertengerecht, sind eingebaut, auch eine Rampe gibt es inzwischen, sodass der Güterschuppen barrierefrei zugänglich sein wird. Außerdem sind in-

zwischen alle Fenster originalgetreu restauriert und wieder eingebaut worden, Türen und Tore folgen.

Mit den Fördermitteln des Freistaates sollen bis 2020 viele kleinere Einzelmaßnahmen zusätzlich verwirklicht werden: Einzäunung des Geländes, Fußwegbau, Gestaltung des Eingangsbereiches, Gleisbauarbeiten im Bereich des SEM, Gestaltung von Ausstellungen, verschiedene Möglichkeiten der Führung durch die gesamte Anlage sind nur einige davon.

Wolfgang Vogel, Vorstandsvorsitzender des Vereins Eisenbahnfreunde Richard Hartmann Chemnitz e.V., erklärt: „Wir erfüllen als TM und SEM nach wie vor getrennte Aufgaben, wollen aber nicht nur zur 4. Sächsischen Landesausstellung gemeinsam auftreten und

den Besuchern einen eisenbahntechnischen Höhepunkt bieten. Deshalb wird es erstmals in diesem Jahr an vier Sonntagen gemeinsame Öffnungstage geben, wo man zwei Museen zu einem Preis besuchen kann.“

Ein weiterer Höhepunkt wird am 24. Mai das Symposium zum Thema „Entwicklung des Eisenbahnstandortes Chemnitz-Hilbersdorf“ sein, wo mit Abgeordneten von Bund, Land und Kommune sowie Vertretern der Verwaltung beraten werden soll, wie das Areal weiterentwickelt werden kann. „Ziel ist es, beide Museen durch eine übergeordnete, professionelle Leitung organisieren und koordinieren zu lassen. Dieser Prozess soll mit dem Symposium in die Wege geleitet werden.“



Die Empore im Inneren des Güterschuppens wurde wieder aufgebaut, die sie tragenden Schienen ruhen auf neu gemauerten Säulen.



In der künftigen museumspädagogischen Werkstatt führt eine bequeme Holzterrasse auf die Empore.

Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86



Toiletten, davon eine behindertengerecht, sind ebenfalls bereits im Güterschuppen eingebaut.

19. Chemnitzer Museumsnacht am 5. Mai

Hilbersdorfer und Ebersdorfer Einrichtungen mit buntem Programm dabei

Ebersdorfer Schulmuseum

Silcherstraße 1, 09131 Chemnitz, Tel.: 4640844

Ausstellungen - 1. Obergeschoss

- Chemnitzer Schulgeschichte
- Technische Geräte der Schule früher
- Schülerarbeiten und historische Unterrichtsmittel (Fächerkabinett)

Sonderausstellungen - Erdgeschoss

- Guinnessbuch-Rekordhalter Wolfgang Kandt stellt das größte Schulklassenbuch der Welt vor
- Heimatgeschichte Ebersdorf
- Schülerzeichnungen von einst bis jetzt aus dem Fundus unseres Museums

18 – 21 Uhr - Sonderausstellungsraum Erdgeschoss

- Kinderprogramm – Basteln und Geschicklichkeit

18 bis 01 Uhr - 1. Obergeschoss

Im historisches Klassenzimmer:im Wechsel

- *Wunder der Physik* mit Dr. Sascha Gruner, TU Chemnitz
- *Mathe war schon immer mehr als graue Theorie!* Wie Adam Ries Lust auf Mathe verbreitete. (Dr. Norman Bitterlich)
- *Technische Schätzchen ohne App* mit Mitgliedern des Vereins
- *Historischer Unterricht* mit Mitgliedern des Vereins
- *Sekt & alkoholfreie Getränke*



Fotos Raddatz

Technikmuseum Seilablaufanlage

An der Dresdner Bahnlinie, Telefon: 0371/46 400 89

Programm

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| 17 – 24 Uhr | Fahrten mit dem Maschinenhausexpress |
| 17 – 22 Uhr | Offene Baustelle Güterschuppen |
| 18 – 22 Uhr | Auf den Spuren von Richard Hartmann |
| 18 – 22 Uhr | Videothek im Stellwerk |

Für Getränke und Imbiss ist von 17 bis 22.30 Uhr im Güterschuppen gesorgt. Die dortige Behindertentoilette ist geöffnet.



Foto: Wagner

Sächsisches Eisenbahnmuseum

An der Dresdner Bahnlinie 130c, Telefon: 0371/92092848



(c) by Maximilian Häslich

In gewohnter Manier beteiligt sich das Sächsische Eisenbahnmuseum an der Chemnitzer Museumsnacht. Besuchen Sie das Museum doch einmal zur nächtlichen Stunde bei geführten Rundgängen oder einer Fahrt auf der Feldbahn. Zur besseren Erreichbarkeit des Museumsgeländes kehrt ein Pendelbus zwischen Frankenberger Straße und dem Eisenbahnmuseum. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt. Es gelten die Eintrittspreise der Chemnitzer Museumsnacht.

Veranstaltungszeit ist von 18 bis 1 Uhr

Weiterhin im Eisenbahnmuseum:

10. Mai: Himmelfahrtstour ins Osterzgebirge nach Holz-
hau.

Fahrtroute: Chemnitz – Freiberger – Holz-
hau + Pendelfahrt Holz-
hau – Freiberger

Unser Männertagszug führt uns durch das wild-romantische Tal der Freiberger Mulde nach Holz-
hau. Am Ziel können Sie zum Beispiel das Brauereimuseum in Reichenberg besuchen oder auf Schusters Rappen ein Stück entlang der Freiberger Mulde oder den Höhen des Osterzgebirges wandern. Erleben Sie den Klang der arbeitenden Dampflokomotive am Oederaner Berg sowie den steigungsreichen Abschnitten auf der Strecke nach Holz-
hau. Für Interessierte vor Ort bieten wir zwischendurch eine Pendelfahrt nach Freiberger an.

Geplante Fahrzeiten:
Chemnitz Hbf. ab: ca. 8 Uhr;
Chemnitz Hbf. an: ca. 19 Uhr

Gaststätte



Karl-Liebnecht-Straße 49 | 09111 Chemnitz

Sie erreichen uns unter: **0371 4 93 87 98**

Der Friedhof der Trinitatiskirche im Blickwinkel seiner Grabdenkmale und Steinmetze



Die Stadt Chemnitz feiert in diesem Jahr vielfältig und bunt ihr 875. Stadtjubiläum. Daran beteiligen sich unter anderem auch die kirchlichen Friedhöfe, die mit ihrem Blick auf Werden und Vergehen von Leben fest zur Stadt gehören. Zugleich sind die Friedhöfe Orte von Geschichte und Geschichten.

Von Mai bis September 2018 haben Sie auf verschiedenen Friedhöfen unserer Stadt die Möglichkeit, Stadtgeschichte kennenzulernen und sich mit dem Thema „Bestattungskulturen“ zu befassen. Weitere Informationen unter <http://875-jahre-chemnitz.de> Im Rahmen des Stadtjubilä-

ums finden auf dem Hilbersdorfer Trinitatisfriedhof am **27. Mai** folgende Veranstal-

tungen statt:

Programm:

• 15 bis 17 Uhr Workshop mit



Foto: Robert Graf-Hochapfel.

Steinmetz Dieter Metz

Mit dem nötigen Werkzeug versehen können unter Anleitung selbst Steine bearbeitet werden. Schutzkleidung und entsprechende Brillen sind vorhanden.

• 17 Uhr Vortrag und Führung über den Trinitatisfriedhof mit Dr. Frieder Jentsch

„Der Friedhof der Trinitatiskirche im Blickwinkel seiner Grabdenkmale und Steinmetze“.

Für Kaffee und Verpflegung ist gesorgt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Für Rückfragen:

Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst, 0371/411034, pfn.herbst@gmail.com.

15 JAHRE FRISEURSAALON BELINDA

Arganprodukte von Di VANO für jedes Haar

Am 5. Juni hat der Friseursalon Belinda auf der Krügerstraße 5 sein fünfzehnjähriges Jubiläum. Aus diesem Grund bietet der Salon eine besondere Aktion, bei der die Arganprodukte der sächsischen Firma Di VANO im Mittelpunkt stehen. „Speziell mit diesen Produkten wollen wir den Kunden helfen, ihre Haarstruktur zu erhalten und zu pflegen. Darauf legen wir großen Wert und fordern die Kunden auf, sich bei Haarproblemen unbedingt vor der Behandlung vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen zu wenden. Wir

finden für jedes Problem die individuelle Lösung“, erläutert Salon-Chefin Ellen Richter. „Mit Di VANO bilden wir uns ständig fort.“ So verfügen die Mitarbeiterinnen des Friseursalons Belinda über gute und langjährige Erfahrungen mit den Produkten der Firma Di VANO, wie zum Beispiel unsere Haarverdickerserie „BIG HAIR“.

Für jedes Haar gibt es die richtigen Produkte, die individuell kombiniert werden können. Es werden Defizite ausgeglichen, die Haarstruktur gefestigt oder diese wieder hergestellt



und gesund erhalten.

Aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums gibt es bis zum 30. Juni 15 Prozent Rabatt auf alle Arganprodukte und Frau Richter betont, dass Pflege- und Stylingprodukte, die im Haar verbleiben, in allen Preisen inbegriffen sind. „Die Kunden bezahlen also nur die Dienstleistung und bekommen

alles, was ihr Haar braucht.“

Bei Interesse können sich die Kunden auch vor dem Friseurbesuch schon mal über Di VANO und seine Angebote bei "facebook.com/divanohair" informieren, Anregungen holen und diese dann im Salon mit ihrer Friseurin besprechen.

Neben den klassischen Friseur-Dienstleistungen gibt es im Friseursalon Belinda auch das beliebte Jahresabonnement: „Für 150 Euro Jahresbeitrag kann man so oft man will bei uns seine Haare schneiden lassen“, lädt Ellen Richter ein.



KANZLEI FRANK

Kanzlei Frank · An der Markthalle 6 · 09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 60047-0 · Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank
Fachanwalt für
Strafrecht



RA Tino Ingwerth

Verkehrsrecht
Familien- und
Erbrecht

Mietrecht
Baurecht
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei
www.kanzleifrank.de

ANTIK-MÖBEL-CHEMNITZ



Ankauf · Verkauf · Ablaugservice
Komplett-Restoration

Ablaugen, Neutralisieren, Holzarbeiten,
Oberflächenbehandlung, Abhol-
und Lieferservice

Antikhandel Chemnitz
Fa. Kay Mader
Margaretenstr. 17
09131 Chemnitz

Montag-Freitag 10-18 Uhr
Tel. 0371/41 29 50
Mobil: 0172/914 86 38
antikag@hotmail.com

Herzenssache Israel

Warum ein Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft intensive Beziehungen mit Israel pflegt

Karsten Viertel ist Angestellter im öffentlichen Dienst. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich unter anderem als Gemeinschaftsleiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Chemnitz-Hilbersdorf. Der 60-Jährige ist verheiratet, hat zwei Kinder und fünf Enkel. Im Interview mit Margitta Zellmer erzählt er, warum er sich als Christ für und in Israel engagiert.

BISS: Herr Viertel, warum und seit wann engagieren Sie sich aktiv für Israel?

Karsten Viertel: Schon als Kind bekam ich durch mein Elternhaus und die örtliche Gemeinde das geistliche Fundament zu einem Verständnis für die einzigartige Beziehung zwischen Gott und Israel einerseits, aber auch Israel und dem Rest der Welt andererseits vermittelt. Mein Großvater war durch persönliches Bibelstudium zu der Erkenntnis gelangt, dass sowohl die Nationalsozialisten als auch die selbsternannten Realsozialisten des DDR-Regimes wegen ihrer feindlichen Grundhaltung gegen Israel sich selbst schon lange vor ihrem tatsächlichen Aus des Todesurteil gesprochen hatten. Meine Familie hat also das Samenkorn gelegt, das dann aufging, als die Zeit reif war.

Wann war das?

K.V.: Im Jahr 1991 bekam ich die Chance, mich als beruflicher Quereinsteiger im Jugendamt des damaligen Landkreises Chemnitz-Land in völlig neue Aufgaben einzuarbeiten. Obwohl ich als leidenschaftlicher Handwerker (Uhrmachermeister und passionierter Heimwerker) mir dies eigentlich nicht vorstellen konnte, schenkte mir Gott so viel Start-Erfolg, dass ich letztlich ein großes Mitspracherecht bei der Auswahl meiner weiteren Aufgaben bekam. Das führte schließlich zusätzlich zum Aufbau des Deutsch-

Israelisches Jugendaustauschs im Landkreis und der Stadt Chemnitz. Dadurch bekam ich viele Einblicke in die liberale und säkulare Kultur Israels und konnte insgesamt drei Jugendaustausch-Gruppen persönlich leiten.

Mit Beginn der Hartz-Reformen veränderte sich auch mein Aufgabenfeld, sodass ich Jugendaustausch nicht mehr realisieren konnte.

Wie konnten Sie den Faden wieder aufnehmen?

K.V.: Schon seit 2006 hatte ich Kenntnis von einer kleinen Handwerkergruppe, die Jahr für Jahr in Israel einigen Überlebenden der Schoa in ihren Wohnungen hilft, konnte mich aber aus verschiedenen Gründen noch nicht zur Bewerbung als Ehrenamtlicher in diesem Projekt entschließen. Im Oktober 2010 dann erlebte ich in der Lutherkirche Chemnitz eine Lesung des Buches „Für Dich habe ich es gewagt“ mit Michael Stelowitzky. Es ist seine Biographie. Noch am gleichen Abend entschied zum Handwerkerdienst und wurde Mitglied im Verein Sächsische Israelfreunde e. V. (SIF).

Wie sieht Ihre und die Hilfe Ihrer Mitstreiter konkret aus?

K.V.: Seit 2011 nehme ich jährlich mindestens einmal am Handwerkerdienst in Israel teil. Unsere Hauptzielgruppe sind sozial Schwache und Überlebende der Schoa. Wir helfen ihnen mit Reparatur- und Renovierungsarbeiten in Haus und Wohnung. Dafür sind die meist sehr alten Frauen und Männer uns unendlich dankbar.

Wie wird das finanziert?

K.V.: Wir zahlen unsere Einsätze komplett selbst. Wer das nicht kann, hat wiederum Spender hinter sich, die den Dienst ermöglichen. Mein nächster Einsatz wird im Juni 2018 sein. Es freut mich besonders, dass in diesem



Team auch ein weiteres Mitglied unserer Landeskirchen Gemeinschaft Hilbersdorf mit dabei sein wird.

Was gibt Ihnen dieser Dienst am Nächsten persönlich?

K.V.: Unser Dienst ruht auf drei Säulen: Gebet, Gottes Wort und die persönliche Bereitschaft dorthin zu gehen, wohin Gott uns sendet. Wir missionieren nicht, antworten aber, wenn wir gefragt werden. Der Handwerkerdienst vor Ort ist meine Art, Israel zu trösten, eine Aufgabe, die mir Gott gewiesen hat und mit der ich mich nützlich und erfüllt

fühlen kann. Das Wort „Schalom“ ist der Alltagsgruß in Israel. Es wurde mir sehr lieb und bedeutet: Ich wünsche Dir den Frieden Gottes, der immer ein Geschenk ist! Dafür arbeiten wir.

Wer diesen ehrenamtlichen Dienst in Israel finanziell unterstützen möchte kann das hier tun:

Spendenkonto:
Sächsische Israelfreunde
IBAN:
DE16 8709 6124 0090 0619 41
BIC: GENODEF1MIW
Stichwort: Handwerker

KüchenEngel
KÜCHEN ZUM WOHLFÜHLEN

Inh. Nico Tschou
Frankenberger Straße 221b
09131 Chemnitz

Telefon: 0371 773156
kontakt@kuechen-engel.de
www.kuechen-engel.de

KüchenTraum
mit Traumfinanzierung
0% Zinsen bis 24 Monate Laufzeit

VORGESTELLT:

Jugendverein young connections Chemnitz e.V. verbindet Generationen

„Young connections“ heißt übersetzt „junge Verbindungen“ und Verbindungen sind es auch, die den gleichnamigen Verein mit seinem Kinder- und Jugendhaus auf der Otto-Planer-Straße 6 in Ebersdorf kennzeichnen.

Anfangen hat alles 1995 mit dem Kinder- und Jugendhaus VIP JUNIOR in den Räumen der ehemaligen Fleischerei auf der Klarastraße in Hilbersdorf. Der Bauzustand dort war derart, dass bald ein neues Domizil gesucht und in Ebersdorf gefunden wurde. An der „Grenzlinie“ zwischen Hilbersdorf und Ebersdorf hat sich seither die vom „Young connections Chemnitz e.V.“ betriebene Freizeiteinrichtung etabliert.

Von Anfang an dabei ist Leiterin Nannis Zeuner, mit Elisa Tetzner die einzigen hauptamtlich Beschäftigten. „Hauptziel sind nach wie vor die Kinder und Jugendlichen, die bei uns ihren Platz finden und sich ausprobieren können und sollen“, sagt Frau Zeuner. Dafür gibt es die vielfältigsten Möglichkeiten, angefangen von der Hausaufgabenhilfe,



Impression vom einem großen Kräutergartenfest. Foto: ycc

über Spiele-, Sport- und Kreativnachmittage bis hin zu Projekttagen und gemeinsamen Unternehmungen mit der Eltern- und Großelterngeneration. „Das alles können wir nur mit einem großen Stamm von Ehrenamtlern bewältigen, die selbst aus allen Generationen kommen. Von neun bis 70 Jahre ist alles dabei“, ergänzt Elisa Tetzner.

Die Angebote richten sich weitgehend nach den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer. So sind im Winter oft Brettspiele und Baktage angesagt, wäh-

rend es in der wärmeren Zeit mehr in den Garten geht und viel mit den selbst angebaute Kräutern experimentiert wird. Ganz nebenbei lernen die Kids dabei eine Menge.

Dem ökologischen Ansatz dienen auch tiergestützte Aktivitäten mit den Vereinschweinen Gustav und Charlotte, die vor kurzem jedoch aus Altersgründen eingeschläfert werden mussten. Doch Nachfolger, wieder eine alte Rasse, ist schon in Sicht.

Eine enge Zusammenarbeit gibt es auch mit dem AWO-Pflegeheim auf der Max-Sau-

pe-Straße. Dessen Bewohner besuchen regelmäßig den Jugendclub, feiern gemeinsam oder sind miteinander kreativ. Die Nutzer kommen von überallher, auch aus dem Landkreis und vom Terra Nova Campus, sodass das Haus fast aus allen Nähten platzt. Auch der bauliche Zustand ist nicht einfach und bedarf dringend weiterer Sanierung. Doch die engagierten Sozialarbeiterinnen machen mit ihren ehrenamtlichen Helfern das Beste aus den Gegebenheiten und planen, später noch mehr mit Senioren zusammenzuarbeiten, denn die Begegnung der Generationen ist durchaus gewünscht und bereichert alle Beteiligten. „Unser Credo ist, eine breite Zielgruppe zu erreichen und niemanden auszugrenzen“, sagt Nanni Zeuner. Deshalb sind auch die Anwohnerinnen und Anwohner aus Hilbersdorf und Ebersdorf gern gesehene Gäste bei solchen Veranstaltungen wie dem Kräutertag am 26./27. Mai von 14 bis 17 Uhr.



Zum Kräutertag am 26./27. Mai von 14 bis 17 Uhr sind Groß und Klein herzlich eingeladen.

MIDEA

Veranstaltungsagentur

Jugendweihe

Jubiläum

Namensweihe

Firmenfeier

Hochzeit

Ihr EVENT

www.agentur-midea.de

Herzliche Einladung

Mittwoch, 25. April, 16 Uhr, Bürgerhaus

Maik Wagner und das Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstraße 12, laden Sie zum Vortrag

(Chemnitz-)Hilbersdorf: Vom Bauerndorf im 19. Jahrhundert zum Stadtteil der Stadt der Moderne im 21. Jahrhundert - eine Zeitreise in Bildern über rund 250 Jahre Ortsentwicklung

herzlich ein. Anhand einer Vielzahl von Bildmaterial wird im Rahmen des oben genannten Vortrages das alte und neue Hilbersdorf des 19., 20. und 21. Jahrhunderts für gut 90 Minuten wieder lebendig.



Foto: Sammlung Wagner

Zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Hilbersdorf

Erstes Treffen von Akteuren und Anwohnern

Am 26. Februar trafen sich auf Einladung von Pfarrerin Dr. Magdalena Herbst Vertreter aus den Bereichen Kirche, Sport, Gemeinwesen sowie Anwohner, um sich über die Situation von Kindern und Jugendlichen in Hilbersdorf auszutauschen. Vor allem fehlende Angebote und was dagegen zu tun sei, waren Diskussionspunkte. Einige Anwesende bestätigten das und berichteten über zielloses „Herumlungern“ vieler jungen Leute und von fehlender Bereitschaft zu sportlicher Betätigung, obwohl es einige Angebote dafür, beispielsweise den ESV Lok, durchaus gibt. Deshalb gab es einerseits die Anregung, vorhandene Plätze und brachliegende Gebäude wie die alte Hilbersdorfer Schule eventuell dafür nutzbar zu machen oder neue Plätze zum Bolzen, für Ballspiele und andere Freizeitbetätigungen zu schaffen.

Zusammengetragen wurde auch, welche Freizeitmöglichkeiten für Kids es bereits gibt und das sind gar nicht so wenige:

- Spielmobil der Kindervereinigung am Scharnhorstplatz,
- offener Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
- Checkpoint der Methodistenkirche,
- ESV Lok mit über 1000 Mitgliedern in den Sparten Basketball, Handball, Judo, Fußball, Rodeln; auch eine allgemeine Sportgruppe wäre denkbar, wenn dafür Ehrenamtliche zur Betreuung gewonnen werden könnten
- Tanzsportverein Saphir,
- musisch-kreativ-sportliche Angebote in der Trinitatiskirchgemeinde
- Sportangebote bei den „Brückenbauern“

Resümierend wurde festgestellt, dass künftig mehr Plätze zum Bolzen und Spielen benötigt werden, die eventuell von

10 Jahre Ergo- und Physiotherapie



Teamfoto v.l.: Beate Möckel, Rocco Bertram, Kirsten Schreiber, Margit Hofmann, Luisa Dost, Natalie Ramirez Cutino.

Foto: AWO

Im Januar beging das Team Ergo- und Physiotherapie der AWO Chemnitz einen runden Geburtstag - seit zehn Jahren ist das Angebot der Therapeuten fester Bestandteil des Kreisverbandes. Dabei stehen die Leistungen nach ärztlicher Verordnung und privat nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren Einrichtungen zur Verfügung; die Therapeuten fahren auch Hausbesuche ins Wohngebiet. Zum Angebotsspektrum gehören Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage und Massagen ebenso wie Hirn-

leistungstraining und psychisch-funktionelle Behandlungen, um nur einen kleinen Ausschnitt zu nennen.

Um aber eine vielseitige Aktivierung möglichst vieler Klienten vor allem in den Pflegeheimen und im Betreuten Wohnen anzubieten, finden regelmäßig Gruppenaktivitäten statt, bei deren Teilnahme keine ärztliche Verordnung notwendig ist. Die Gruppen sind in der Regel sehr gut besucht; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben immer viel Freude am gemeinsamen Aktivsein. (AWO)

Streetworkern betreut werden sollten. Um die bereits bestehenden Angebote einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und bekanntzumachen, gab es die Idee, auf dem Scharnhorstplatz wieder ein Stadtteilst

zu initiieren.

Abschließend wurde festgelegt, erneute Treffen am 6. Juni, 15 Uhr, im Checkpoint und am 18. September, 19.30 Uhr, in der Trinitatiskirchgemeinde durchzuführen.

HÜPFBURGEN, SPIELGERÄTE, SEIFENBLASEN

IM MIETSHOP:

www.shop.kinderanimation-kunterbunt.de

ALLES RECHTZEITIG ZU IHREM FEST

kinderanimation
KUNTERBUNT
Lohrstraße 27 • 09113 Chemnitz

Gibt es zweites Leben?

Der sechsjährige Paul sitzt an der Playstation. Sein ganzer Körper legt sich zur Seite, wenn der Rennwagen auf dem Bildschirm um die Kurve jagt. Opa sieht besorgt über die Schulter und mahnt: „Brems ab, Junge! Brems ab!“ Doch da ist es schon zu spät. Das Auto kommt von der Straße ab, wirbelt durch die Luft und bleibt rauchend und zerbeult auf dem Dach liegen. Während Opa dem schönen Auto nachtrauert, ist Klein-Paule völlig gefasst: „Das macht doch nichts, Opa. Ich hab’ doch noch fünf Leben.“

Vor Jahren habe ich mich über solche Computerspiele echt aufgeregt: Wie kann man tödliche Unfälle nur so bagatelisieren, dass daraus ein Spaß wird! Wird hier nicht die junge Generation zur Verantwortungslosigkeit erzogen, das einmalige Leben aufs Spiel zu setzen und zu verschleudern, denn „Ich habe doch noch fünf Leben“? Inzwischen rege ich mich nicht mehr auf – so ist eben die virtuelle Welt. Außerdem kann man ja auch eine positive Botschaft in dem Spiel entdecken: Du kannst nochmal von vorn anfangen; du hast noch eine Chance!

Für einen 18-jährigen Autofahrer aus Zeitz und zwei 17-jährige Mädchen, die mit im Auto saßen, war allerdings am 11. Februar der Straßenbaum das Ende (siehe Foto). Zwei weitere Insassen haben



ein „zweites“ Leben bekommen, wenn auch mit schweren körperlichen und seelischen Verletzungen. Ich kannte den 18-jährigen Samuel und seine Familie gut, es waren Freunde. Wie sollen sie weiterleben? Und wird es ein Wiedersehen geben?

Leben nach dem Tod – genau darum geht es zu Ostern: Jesus lebt. Er ist auferstanden und gibt mir eine zweite Chance, sowohl nach dem Tod, aber auch schon heute. Heute schon kann ich Fehler eingestehen, schlimme Schicksalsschläge in Gottes Hände legen und einen neuen Weg einschlagen. Ich kann mit Gott und Menschen ins Reine kommen. Gott verzeiht Sünde und schenkt einen neuen Anfang. Um den Baum in Zeitz gewunden steht ein Bibelvers auf einem Spruchband: „Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen.“ Selbst wenn die Ärzte am Ende sind, Herz

und Hirn absterben, dann ist es Jesus, der die Tür zum Himmel öffnen kann.

Dass dies im echten Leben möglich wird, braucht es allerdings mehr als eine digitale Programmierung. Es ging nicht ohne Schmerz, Leid und Sterben. Karfreitag erinnert uns überdeutlich daran, dass – anders als an einer Playstation – jeder Lenkfehler im Leben echte Konsequenzen nach sich zieht – früher oder später, körperlich oder seelisch, für mich und oft auch für andere.

Jesus Christus hat diese Konsequenzen von Sünde, Schuld und Tod nicht nur klar beim Namen genannt, er hat sie auch selbst erlitten und damit letztlich besiegt. Neu anfangen ist möglich – hier und jetzt. Und neu leben bei Gott – in Ewigkeit. Werden wir uns sehen zum Osterfest?

*Albrecht Weißbach,
Pastor der Evangelisch-
methodistischen Erlöser-
kirche und Vorsitzender des
Brückenbauer Chemnitz e.V.*

check point

OFFENER KINDER- UND JUGENDTREFF

DIENSTAG UND MITTWOCH:
15:30-17:30 OFFENER
KINDERTREFF CHECKPOINT

FREITAG:
16:30-18:00 "LER-SPIE"
HAUSAUFGABENBETREUUNG

**MAGARETHENSTRASSE
28A**

Evangelisch-methodistische Kirche

// CHECKPOINT IST EIN PROJEKT DER EVANGELISCH METHODISTISCHEN KIRCHE CHEMNITZ

**Friseursalon
Belinda**

Horst-Vieth-Weg 15
09114 Chemnitz
Tel. 0371/ 335 22 86

Krügerstraße 5
09131 Chemnitz
Tel. 0371/ 444 52 99
Mail: Friseur-Belinda@gmx.de

**Aktion: Arganserie von DIVANO
Bis Juni: 15 % Rabatt auf alle Arganprodukte**

Hilfscenter Sparbüchse • Lessingstraße 13
09130 Chemnitz • Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Bis zu 200 Mbit/s für Dein Zuhause

Nur
19⁹⁹ € mtl.
ab dem 13. Monat
44,99 €¹ mtl.

50 €
Einmalgutschrift und
Entfall Bereitstellungs-
entgelt



Hol Dir jetzt Highspeed-Internet
mit Kabel-Glasfaser-Power.

The future is exciting.
Ready?

 **vodafone**

1) Red Internet & Phone 200 Cable: Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 39,99 €/Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate; Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flat ins deutsche Festnetz, Sicherheitspaket für 2 Geräte in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3,99 €/Monat; Jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 ct/Min. Sonderrufnummern sind von der Festnetz-Flat ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die WLAN-Funktion des Kabelrouters ist für 2,99 €/Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Die für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche HomeBox mit integriertem Kabelrouter ist für 4,99 €/Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der HomeBox-Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Gerätetauschgebühr beträgt einmalig 29,99 €. Der Kabelrouter oder die HomeBox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Internet & Phone Produkte sind in immer mehr unserer Kabelausbaugebiete und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte in dem gewünschten Objekt nutzen können. Gültig für Internet & Phone Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren. Bei Wechselgarantie: Nach Ablauf von 12 Monaten können Sie kostenlos zu den Tarifen Red Internet & Phone 100 Mbit/s für 34,99 Euro monatlich oder Red Internet & Phone 32 Mbit/s für 29,99 Euro monatlich wechseln. Bei einem Produktwechsel startet jeweils eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten neu, Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde.

Vodafone Kabel Deutschland PS Chemnitz

Börnichsgasse 2A | 09111 Chemnitz | Tel.: 0371-9095462 | tv@kabeldeutschlandshop-chemnitz.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr | Sa.: 10:00 - 18:00 Uhr

DF Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker Tel. 0371 4640300
Josephinenplatz 8 Fax 0371 4640301
09113 Chemnitz Mobil 0172 5915093
df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

 **Yasmin**

Grill Spezialitäten - Syrische Döner
Salate & Vorspeisen
Falafel & Hummus

Wir bieten auch Partyservice für Ihre Feier!

Telefon 0371 256 39 455

Straße der Nationen 35a · 09111 Chemnitz

Wir wünschen Ihnen guten Appetit!



Physio-therapie  Katrin Welz

Katrin Welz

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:

- Manuelle Therapie
- Behandlung von Kiefergelenkstörungen (CMD)
- Bobath für Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio-Tape

Sektorale Heilpraktiker für Physiotherapie

Fleischerei Slesaczek

IMBISS - PARTYSERVICE - WURSTWAREN
- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12
09113 Chemnitz, Tel. 0371/44 92 77

Verantw. Redakteurin, Satz und Layout:
Margitta Zellmer

Belichtung und Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,
Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz

Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb



Bestattungshaus KLINGNER

Chemnitzer Unternehmen



TAG & NACHT
0371/42 00 63

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE · Chemnitztalstraße 116 · 09114 Chemnitz

Faleska-Meinig-Straße 122
09122 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

Augustusbürger Straße 228
09127 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Wolgograder Allee 209
09123 Chemnitz
Telefon/Fax: (0371) 26 74 96 49

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Telefon: (03 72 08) 87 78 22

www.bestattungshaus-klingner.de · kostenfreie Hausbesuche